

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 35

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

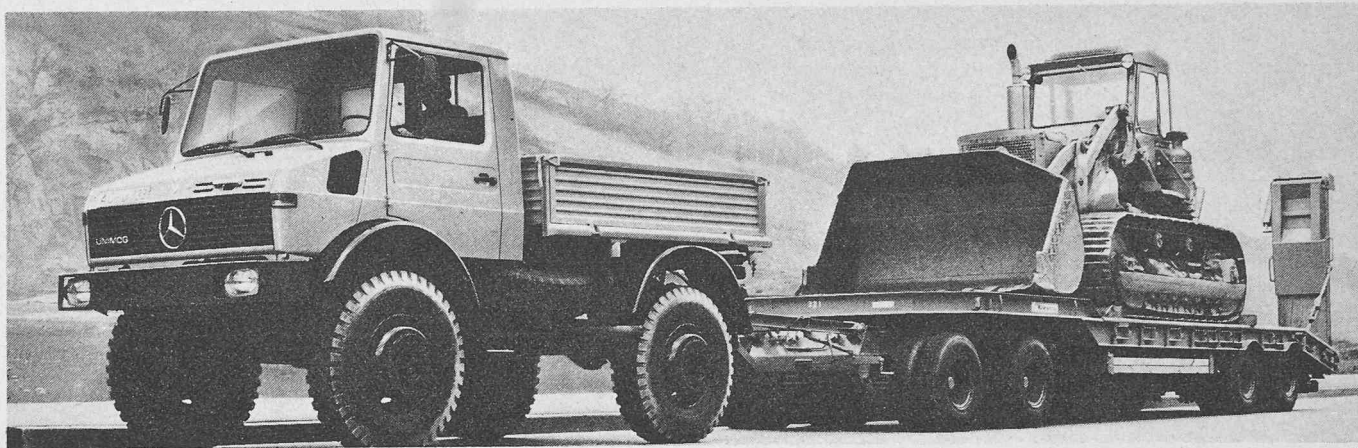
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



5324 UF

Der neue 150-PS-Unimog.

Kann mehr im Gelände, kostet weniger auf der Straße.

Der Unimog war im Gelände immer schon unschlagbar. Der neue U 150/425 ist es erst recht.

Wir haben ihm zwar ein neues Gesicht gegeben: Das Fahrerhaus ist größer und gleichzeitig komfortabler geworden. Aber an der Überlegen-

heit seines Konzepts hat sich nichts geändert: Allradantrieb. Differentialsperren in beiden Achsen. Gewichtsverteilung 60% vorn, 40% hinten. Wendekreis nur 13 m. Auch auszurüsten z. B. mit Kehrmaschine oder Ladekran.



Generalvertretung Robert Aebi AG, Uraniastrasse 31/33, 8023 Zürich, Tel. 01/231750.
Über 40 zuverlässige Kundendienststationen in der ganzen Schweiz.

«Gemeinde 76» Bern, Halle 9, Stand 919

Ankündigungen

Kunstmuseum Basel

Im Foyer des 1. Stocks des Basler Kunstmuseums sind bis zum 12. September die 13 Originalgraphiken und die Texte ausgestellt, die als «Omaggio a Michelangelo» 1975 von der Bruckmann-Stiftung in München herausgegeben worden sind. Ein Exemplar wurde dem Basler Kunstmuseum geschenkt mit der Auflage, die Graphiken als kleine Ausstellung dem Publikum vorzustellen – entsprechend dem Zweck der Bruckmann-Stiftung. Ferner zeigt das Basler Kunstmuseum eine retrospektive Ausstellung der Zeichnungen des in Genf tätig gewesenen Charles Rollier (1912–1968). Die Ausstellung konnte vom Genfer Cabinet des Estampes übernommen werden. Sie wird die bisher zu wenig erkannte Bedeutung der stillen, mächtigen Werke dieses anspruchsvollen Künstlers erweisen. Den ergiebigen Katalog hat Rainer Michael Mason in Genf redigiert.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Die diesjährige *Hauptversammlung* des Verbandes findet vom 9. bis 10. Sept. in *Vaduz* (Fürstentum Liechtenstein) statt. Tagungslokal ist die Aula der Volksschule Vaduz, wo die Versammlung am Donnerstag um 17.15 Uhr beginnt. Am Freitag stehen drei *Exkursionen* auf dem Programm: 1. Anlagen der Vorarlberger Illwerke (Lünersee- und Kopswerk, Speicher Kops). 2. Rheintal-Bodensee (Ölumschlaganlage Sennwald, Rüthi, geplanter Standort eines Kernkraftwerks, Mündungsgebiet des Alten und des Neuen Rheins, Mündungsbauwerke). 3. Carfahrt in eine wenig bekannte Gegend des Vorarlbergs. Anmeldung: Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Rütistrasse 3A, 5401 Baden.

Der Mensch und sein Lebensraum – Eingriff und Wandel

Die «Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte» hält ihre diesjährige Tagung vom 19. bis 23. September im Beethovensaal der Liederhalle *Stuttgart* ab. Die alle zwei Jahre durchgeführten Versammlungen der Gesellschaft dienen der Diskussion grundsätzlicher Fragen der modernen Wissenschaften. Dabei sollen Natur- und Humanwissenschaftler zusammengeführt werden. Das Thema der Stuttgarter Tagung lautet: «Der Mensch und sein Lebensraum – Eingriff und Wandel».

Unter dem Vorsitz des Tübinger Internisten *Hans-Eberhard Bock* und unter Beteiligung namhafter Wissenschaftler aus der BRD und dem Ausland beschäftigt sich die an einen breiten Kreis gerichtete Versammlung mit den *Veränderungen des menschlichen Lebensraums*, die der Mensch durch sein *eigenes Wirken* auslöst. Dabei sollen nicht nur die vordergründigen Umweltveränderungen diskutiert werden, sondern gerade auch die *langfristigen Wandlungsprozesse*, zum Beispiel in der Medizin. Das Spektrum der Vorträge reicht von Fragen der Raumordnung, von neuen Ansichten der Energiespeicherung und des Energietransports über die Entwicklung biologischer Technologien bis hin zu Fragen des Eingriffs in die Erbsubstanz und der Rolle der Psychopharmaka. Es werden aus verschiedenen Aspekten der Hospitalismus sowie Nutzen und Schaden von Arzneimitteln angesprochen. Dabei sollen nicht nur die bestehenden Gefahren gezeigt, sondern auch die Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden. Eingriff in den Lebensraum des Menschen kann auch Wandel zum Besseren, kann auch Therapie bedeuten.

Besichtigungen (Industriebetriebe, Institute der Max-Planck-Gesellschaft) bilden ausserdem den Kern eines reichhaltigen Rahmenprogramms. Anmeldungen und Detailprogramm: Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Postfach 130105 (Bayer), Friedrich-Ebert-Strasse 217, D-5600 Wuppertal 1.

Aargauer Kunsthaus

Das Aargauer Kunsthaus in Aarau zeigt vom 27. August bis zum 26. September eine Ausstellung mit Werken von Helen Sager. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h, Donnerstag von 10 bis 17 h und von 20 bis 22 h, Montag geschlossen.

Liechtenstein zu Gast im Heimatwerk

Am vergangenen Freitag wurde im Schweizer Heimatwerk in Zürich in Anwesenheit des regierenden Fürsten Franz Josef II. von Liechtenstein, Regierungsrat Dr. Georg Malin (Vaduz), des zürcherischen Regierungspräsidenten Alois Günthard und des Zürcher Stadtpräsidenten Dr. Sigmund Widmer die Ausstellung «Kunsth Handwerk aus Liechtenstein» eröffnet, die im Zeichen des Kulturaustausches zwischen der Schweiz und dem befreundeten Nachbarland steht. Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch das zeitgenössische kunsth Handwerkliche Schaffen im Fürstentum Liechtenstein: Batikarbeiten, Flachplastiken in Email, Wurzelpplastiken und Baumgebilde, Holzmasken und Keramik. Von Prinz Hans von Liechtenstein († 1975) sind keramische Tierfiguren und von Ferdinand Nigg († 1949) textile Werke ausgestellt. Die dritte Ausstellungsgruppe bilden Laienarbeiten, die in Kursen der Freizeitzentren Vaduz und Schaan entstanden sind.

Die Ausstellung an der Rudolf-Brun-Brücke in Zürich dauert bis zum 11. September und ist zu den normalen Ladenöffnungszeiten zugänglich.

Kunsthaus Zürich: Richard P. Lohse

Das Kunsthaus Zürich hat 1962 eine Retrospektive mit Werken von Richard Paul Lohse durchgeführt. Es ist deshalb ein Anliegen, sein Schaffen mit neueren Werken der modularen und seriellen Ordnungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Ausstellung wurde im Herbst letzten Jahres nach dem Konzept des Künstlers von der Kunsthalle Düsseldorf vorbereitet und anschliessend in Graz gezeigt. Der Künstler war 1973 Kunstpreisträger der Stadt Zürich und wurde 1971 mit dem Sikkenspreis der Niederlande ausgezeichnet. Die Ausstellung hat vorwiegend didaktischen Charakter. 66 Photo- und Texttafeln erläutern die prinzipielle Entwicklung der beiden Systeme der modularen und seriellen Ordnungen. 122 farbige Analysen dokumentieren anhand bestimmter Werke den Bildteil.

Im Rahmen dieser Ausstellung finden wiederum jeden Mittwochabend öffentliche Führungen statt. Am 1. und 8. September führt Dr. Fritz Billeter, am 15. und 22. September Dr. Ludmila Vachtova. Die Ausstellung dauert bis zum 26. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 21 h, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 h, Montag von 14 bis 17 h, Bettag geschlossen.

European Space Agency

Stellenausschreibungen der Europäischen Weltraumorganisation

Im European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in Noordwijk, Niederlande:

- 76—1002 Electrical Systems Engineer in the Satellite Systems Division, Communication Satellites Programm Office.
- 76—1003 Telecommunication System Engineer (Data Handling) in the Marots System Division.

In den USA (MSFC, Huntsville, KSC, Florida, JSC, Houston):

- 76—1045 Senior Engineer (electrical or electromechanical) in the Pay load Operations Team.
- 76—1046 Engineer in the Pay load Operations Team (holder of a university degree in physics, engineering or related subjects)

Die ausführliche Beschreibung dieser Posten, die hauptsächlich für Elektroingenieure und Physiker in Frage kommen, kann vom Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Telefon 01 / 25 60 90, angefordert werden.

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP)*, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Tel. 01 / 25 60 90. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die oben erwähnte Adresse der GEP zu richten.

Stellengesuche

Dipl. Architekt ETHZ, 1943, Schweizer, *Deutsch*, Engl., Franz., 7 Jahre Praxis in Projektierung und Ausführung, teils selbständig, in der Schweiz, England und Südafrika, sucht Tätigkeit, evtl. freie Mitarbeit in Architekturbüro, Unternehmung usw. im Raum Zürich. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1162.**

Dipl. Bauing. ETHZ, 1950, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl., Dipl. Herbst 1975, VR Konstruktion, Grund- und Strassenbau, drei Monate Auslandpraxis (Trinkwasserversorgung), sucht Stelle in Projektierung Hoch-, Tief- oder Wasserbau, Schweiz oder Ausland. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. **Chiffre 1163.**

Dipl. Bauing. ETHZ, 1951, Schweizer, *Franz.*, *Deutsch*, Engl., diplomiert in VR Konstruktion, dazu VR Grund- und Strassenbau, 3½ Monate Praktikum, sucht Stelle im Raum Zürich oder Westschweiz. Auslandsmöglichkeit erwünscht. Eintritt sofort. **Chiffre 1164.**

Dipl. Bauing. ETH/SIA, 1948, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl. (Span., Ital.), Praxis in Planung und Projektierung von Eisen- und Spannbetonobjekten (Industrie- und Brückenbau) in der Schweiz und in Frankreich, Erfahrung in Anwendung von EDV, z. Zeit Projektleiter, sucht verantwortungsvolle Tätigkeit in Ingenieurbüro oder Unternehmung mit der Möglichkeit von Auslandsaufenthalt oder Stelle als Statiker im Ausland (auch Uebersee). **Chiffre 1165.**

Masch.-Ing. ETHZ, 1931, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl., Praxis in thermischem Versuchslokal, Reaktortechnik, Lagertechnik und mehrjährige fundierte Erfahrung in Organisation, Planung und Fabrikation, sucht verantwortungsvolle Tätigkeit in Industrie, Verwaltung oder Energiewirtschaft im Raume Zürich, Baden. Eintritt ab 1. 11. 1976. **Chiffre 1166.**

Dipl. Bauing. ETHZ, 1949, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl., zurzeit in Bauleitung im Nationalstrassenbau tätig, Vertiefungsrichtungen: Grund-, Strassen- und Untertagebau, Baubetrieb und Bauplanung, sucht Stellung in Unternehmung, Büro oder Verwaltung. Eintritt nach Übereinkunft. **Chiffre 1167.**

Junger dipl. Bauingenieur ETHZ, 1952, Franzose mit Niederlassungsbewilligung, *Franz.*, *Deutsch*, Engl., Interesse für Statik, Stahlbetonbau, Stahlbau, sucht Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung. Raum Zürich bevorzugt. Eintritt ab 1. 9. 1976. **Chiffre 1168.**